

Presseinformation

Augen sind das wertvollste Gut

Studie belegt: Deutsche empfinden Augen als wichtigstes Sinnesorgan

Köln, 23. Juni 2009. Tasten, Fühlen, Riechen, Schmecken – keiner dieser Sinne spielt eine derart übergeordnete Rolle für den Menschen wie das Sehen: Wenn es nach Meinung der Deutschen geht, ist der Sehnerv im täglichen Leben daher unverzichtbar. Dies ergibt eine aktuell erhobene Studie vom Marktführer für selbsttönende Brillengläser, Transitions Optical. Sie untersucht unter anderem, welcher der fünf menschlichen Sinne für die deutsche Bevölkerung am wichtigsten ist. Die repräsentative Umfrage, erhoben durch das Marktforschungsinstitut IPSOS, ergab, dass für 91 Prozent der Teilnehmer, das Sehvermögen unentbehrlich ist.

Keiner der fünf Sinne ist so wichtig wie der Sehnerv

Egal ob vor dem Computerbildschirm, bei der Arbeit, während des Autofahrens oder bei einem spannenden Kinofilm – die Augen sind jenes Sinnesorgan, auf das sich der Mensch am meisten angewiesen fühlt. Die eindeutigen Ergebnisse dieser Umfrage bestätigen dies: Jeweils nur ein Prozent der Befragten gab an, den Geruchs-, Tast- und Geschmackssinn für die wertvollste Fähigkeit zu halten. Das Hörvermögen betrachten immerhin sechs Prozent der Studienteilnehmer als unverzichtbar. „Gerade weil das Sehorgan für so wichtig erachtet wird, sollte schon früh auf die Augengesundheit acht gegeben werden. So bleibt die Gesunde Sicht heute und auch in Zukunft bestens erhalten“, verdeutlicht Dirk Beckmann, Business Director Deutschland, Österreich, Schweiz von Transitions Optical.

Selbsttönende Brillengläser erhalten die Augengesundheit

Die Augengesundheit kann durch vielerlei Einflüsse beeinträchtigt werden: So können UV-Strahlen beispielsweise zahlreiche irreversible Langzeitschäden wie etwa den Grauen Star, die Makuladegeneration sowie Veränderungen an der Netzhaut hervorrufen, die sich oftmals erst im Alter bemerkbar machen. Mit den selbsttönenden Brillengläsern von Transitions Optical wird schon früh die beste Vorsorge geleistet: Die neue Brillenglasgeneration Transitions VI passt sich in Sekundenschnelle an die wechselnden Lichtverhältnisse an. Im Freien dunkeln sie bei auftretender UV-Strahlung sofort ein und bieten optimalen Schutz vor störenden Blendeffekten. Zudem absorbieren sie 100 Prozent der schädlichen UV-Strahlen. In Innenräumen hingegen sind die Brillengläser klar und von einer herkömmlichen Brille nicht zu unterscheiden.

Hintergrund:

Ziel des Healthy Sight for Life Fund von Transitions Optical ist es, das Bewusstsein der Bevölkerung für die Bedeutung der Augengesundheit zu schärfen. „Die Korrektur der Fehlsichtigkeit ist nicht genug“ lautet der Grundgedanke des Fonds, der durch sein Engagement dazu beiträgt, die Gesunde Sehkraft ein Leben lang zu erhalten. Eine herausragende Rolle spielt dabei der UV-Schutz der Augen, für den die Verbraucher sensibilisiert werden. Mit seinem Fond unterstützt Transitions Optical verschiedene internationale Projekte, die auf die Bedeutung Gesunder Sehkraft aufmerksam machen.

Weitere Informationen zu Transitions Optical finden Sie unter www.transitions.com

Transitions Optical, Inc. ist weltweit führend im Bereich der selbsttönenden Brillengläser mit Kunststoff-Technik. Das Unternehmen besteht seit 1990 und ist aus einem Joint Venture von PPG Industries (Pittsburgh, PA, USA) und Essilor International (Paris, Frankreich) hervorgegangen. Die Zentrale befindet sich in Florida (USA). Handelsniederlassungen hat Transitions Optical in Kanada, Frankreich, Singapur, Brasilien, Indien und Japan eröffnet. Hergestellt werden die Brillengläser in den USA, Irland, Brasilien, Australien und auf den Philippinen. Weltweit beschäftigt Transitions Optical mehr als 1.200 Mitarbeiter.

Medienkontakt:

Public Affairs PR Agentur GmbH • Yasmin Soldierer/Eva Janson • Kamekestr. 21 • 50672 Köln • Tel.: 0221/95 14 41 -911/-47 • Fax: 0221/95 14 41-50 • E-Mail: yasmin.soldierer@public-affairs.de/ eva.janson@public-affairs.de

Büro von Transitions Optical Distribution Ltd. in Deutschland
Luxemburger Str. 72 • 50674 Köln • Tel.: 0221/297 808 0
Fax: 0221/297 808 22 • E-Mail: info@transitions.de